

## Die Stimme – das stärkste Heilmittel

„Der Wildbach verlöre sein Lied, wenn wir die Felsen entfernten...“ (anonym)

Jeder, der jemals ein starkes emotionales oder körperliches Trauma erlebt hat, kennt das Klagen und Stöhnen, das solche Tragödien begleitet. Menschen drücken ihre Schmerzen durch Klang aus – und der Klang lindert die Schmerzen. Erinnern Sie sich an ein Ereignis, bei dem Sie sich wehgetan haben. Mit ziemlicher Sicherheit produzierten Sie einen Laut, sei es „Au!“, „Ah!“ oder etwas Ähnliches, aber somit auf jeden Fall einen Klang. Dies geschah ganz selbstverständlich, ohne dass Sie darüber nachdenken mussten. Und



wahrscheinlich, oder besser fast garantiert, trug dieser Laut – oder Klang – dazu bei, dass Ihre Schmerzen erträglicher wurden. Wenn Sie dies für sich selbst beweisen möchten, dann versuchen Sie doch beim nächsten Mal, wenn Sie sich Ihre Zehen anstoßen, still zu bleiben. Achten Sie dabei genau auf die Wirkung. Ich weiß, dass es mehr schmerzen wird.

Bei der Klangheilung wird der Einsatz der Stimme Tönen genannt. Das Tönen ist wahrscheinlich die älteste und natürlichste Form der Klangheilung. Das Tönen dient dazu, verschiedene Teile des Körpers zum Mitschwingen zu bringen und in einen Zustand der Harmonie und Anpassung zurückzusetzen. Durch das Tönen können Sie die Frequenz herausfinden, die am besten mit Ihnen schwingt. Sobald Sie Ihre Stimme auf diese Weise einsetzen und lernen, Schwingungen mit Ihren eigenen Klängen zu erfahren, können Sie spüren, wie Ihre Lautäußerungen besonders mit verschiedenen Teilen Ihres Körpers mitschwingen. Es ist fantastisch – sehr natürlich und einfach.

Mir haben schon Menschen persönlich beschrieben, wie sie durch tägliches Tönen chronische Erkrankungen wie Kopfschmerzen und Asthma wirksam behandeln konnten. Noch bemerkenswerter sind Berichte über Patienten, die behaupten, dass sie auf diese Weise Tumore zum Schrumpfen brachten oder gebrochene Knochen heilten. In Ihrem Buch „Sounding the Inner Landscape“ beschreibt Kay Gardner, wie sie sich mitten im Wald eine Zehe brach, sie an Ort und Stelle durch Tönen heilte und anschließend zu Fuß wieder nach Hause ging. Solche Berichte über die Heilkraft der Stimme sind sehr häufig.

Klang besitzt das Potential, jedes mögliche Ungleichgewicht in uns zu heilen. Dazu müssen wir lernen, wie wir verschiedene Frequenzen auf bestimmte Teile unseres Körpers übertragen. Zu den häufigsten Fragen, die mir gestellt werden, zählen: „Wie kann ich meine Stimme zum Heilen benutzen, wenn ich doch nicht einmal unter der Dusche gut singen kann?“ und : „Wenn die Stimme ein solch kraftvolles Instrument ist, warum wissen darüber nur so wenige Menschen Bescheid?“ Wir alle



können lernen, unsere Stimme zum Heilen einzusetzen. Dafür müssen wir keinesfalls professionelle Sänger oder Sängerinnen sein. Die Töne, mit denen wir bestimmte Körperteile zum Mitschwingen bringen, sind nicht immer und unbedingt schön, können aber dennoch äußerst kraftvolle Heilklänge darstellen. Unglücklicherweise sind sich die meisten Menschen der Heilkraft ihrer eigenen Stimme nicht bewusst. Wir haben die Kraft des Klangs an andere übergeben. Wir haben Götter und Göttinnen geschaffen, die für uns Klang

produzieren. Wir beten sie an und kaufen ihre Musik. Daran ist nichts Schlechtes, denn ich finde es gut und richtig, talentierte Musiker und Sänger zu verehren – aber nur, wenn man darüber die Heilkraft der eigenen Stimme nicht vergisst.

**W**ir müssen erkennen und verstehen, dass wir alle unsere selbsterzeugten Klänge einsetzen können, um zu heilen und zu transformieren. Jeder hat eine Stimme und kann deshalb mithilfe des Tönens Gesundheit und Ausgleich schaffen. Manche Menschen kommen über das Tönen zu anderen Formen der Klangerzeugung, etwa zum Singen heiliger Kraftformeln. Sie sollten dabei jedoch nicht vergessen, sich selbst wertzuschätzen, und die anderen Geheimnisse der Klangheilung im Gedächtnis behalten.

**Z**u den tiefgreifendsten Erfahrungen, die man mit der eigenen Stimme erleben kann, zählt die Chakrenresonanz. Wenn wir Chakren mit der Stimme mitschwingen lassen, können wir sie ausgleichen und aufeinander abstimmen. Wir verbessern unsere Selbstheilung, indem wir uns selbst in schwingende Harmonie bringen. Wenn zudem ein Teil des physischen, emotionalen, mentalen oder spirituellen Körpers aus dem Takt gerät, können wir ihn einfach durch das Tönen der Chakras wieder ins rechte Lot bringen. Die Chakren sind Umwandler – Orte, an denen die subtile Energie höherer Schwingungsebenen sich zu einem physischen Körper zu verdichten beginnt. Häufig können Heiler, die mit subtilen Energien arbeiten, Ungleichgewichte in den Chakren erfahren, bevor sich diese im physischen Körper manifestieren. Durch den Ausgleich der Chakren lassen sich demnach häufig Ungleichgewichte im physischen Körper vermeiden.

**W**elche Frequenz auch immer für Sie die richtige ist, mit der sie sich wohlfühlen und die Heilung erzeugt. Sie hat ihre ganz eigene Energie, ihr ganz spezielles Wesen. Horchen Sie in sich hinein und finden Sie heraus, wie sie den Klang Ihrer Stimme als Heil- und Transformationsmittel einsetzen können.

Jonathan Goldman „Sieben Geheimnisse der Klangheilung“, Südwest  
Fotos: Maria Lindner-Stubenreich

Die verstehen sehr wenig,  
die nur das verstehen,  
was sich erklären lässt.

Marie von Eber-Eschenbach



**EVA-MARIE KOLBERG**

Heiler · Medium d. geistigen Welt · Lebenslehrer



Grabenfeldstraße 6  
83083 Neukirchen am Simsee  
Telefon 0 80 36 / 3 03 45 61  
kontakt@lichtbotschaften.de  
www.lichtbotschaften.info



- Innere Architektur
- Grafik
- Vorträge + Workshops
- Frauentänze
- [www.Lilianas-Shop.de](http://www.Lilianas-Shop.de)
- SonneMondKalender
- MandalaAufkleber
- MandalaKreisel, uvm.



## Praxis für Naturheilkunde

- Hawaiianische Heilmassage Lomi Lomi Nui
- Behandlung von Burn Out Syndrom
- Akupunktur und Moxibustion
- Frauenheilkunde
- Kirliandiagnostik u. Farbpunktur nach Peter Mandel
- Klassische Massagen u. Reflexzonentherapie
- Homöopathie / Spagyrik
- Phytotherapie

Traithestr. 9a  
83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 96

**Birgitta Krause**  
Heilpraktikerin